

Workshop zu vergangenen Arbeitswelten



Mit dem Workshop 'Wissenschaft als Beruf' Bedingungen naturkundlicher Wissensproduktion um 1800 greift der Sammlungs- und Forschungsverbund Gotha das Thema des Wissenschaftsjahrs 'Arbeitswelten der Zukunft' auf, das das Bundesministerium für Bildung und Forschung 2018 ausgerufen hat. Im Zentrum stehen die Arbeitsbedingungen und Arbeitsweisen der Naturforscher, die sich in den Jahrzehnten um 1800 am bzw. im Umfeld des Gothaer Hofes versammelten. Unter Rückgriff auf Max Webers Schrift 'Wissenschaft als Beruf' untersucht der Workshop das Spannungsfeld von Berufung und Beruf, das sich um 1800 unter dem Einfluss naturwissenschaftlicher Disziplinbildung zu verschieben begann. In Gotha wurde Naturforschung deshalb nicht nur praktiziert, sondern auch über ihre Position und Relevanz reflektiert: Sollte sie als Haupt- oder Nebenbeschäftigung betrieben werden, sollte Grundlagenforschung oder Anwendungsbezug im Mittelpunkt stehen? Der Workshop findet am 11. April 2018 statt. Anmeldungen werden bis 8. April erbeten an julia.schmidt-funke@uni-erfurt.de.